

---

**Produktname: IκB-β (Phospho-Thr19) Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04894**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	37kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NFKB1B
<b>Alternative Namen</b>	NFKB1B; IKBB; TRIP9; NF-kappa-B inhibitor beta; NF-kappa-BIB; I-kappa-B-beta; IκB-B; IκB-beta; IκappaBbeta; Thyroid receptor-interacting protein 9; TR-interacting protein 9; TRIP-9
<b>Gen-ID</b>	4793.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15653
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen IκB-β im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr19 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 4–53

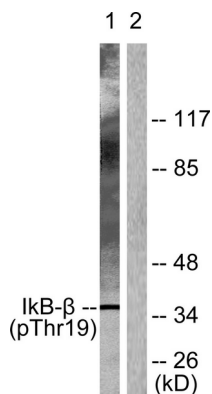
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der NF- $\kappa$ B-Inhibitoren. Diese hemmen NF- $\kappa$ B, indem sie Komplexe bilden und es im Zytoplasma binden. Die Phosphorylierung von Serinresten dieser Proteine durch Kinasen markiert sie für den Abbau über den Ubiquitinierungsweg. Dadurch wird NF- $\kappa$ B aktiviert, das in den Zellkern wandert und dort als Transkriptionsfaktor wirkt. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2011] Funktion: Hemmt NF- $\kappa$ B durch Komplexbildung und Bindung im Zytoplasma. Die nach Zellstimulation resynthetisierte, unphosphorylierte Form kann jedoch an NF- $\kappa$ B binden, dessen Transport in den Zellkern ermöglichen und es vor weiterer IKBA-abhängiger Inaktivierung schützen. Die Assoziation mit den Inhibitor- $\kappa$ B-interagierenden Proteinen NKIRAS1 und NKIRAS2 verhindert dessen Phosphorylierung und macht es dadurch resistenter gegen den Abbau, was den langsameren Abbau erklärt. PTM: Phosphoryliert; anschließend Abbau. Die Interaktion mit NKIRAS1 und NKIRAS2 verhindert wahrscheinlich die Phosphorylierung. Ähnlichkeit: Gehört zur NF- $\kappa$ B-Inhibitorfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 6 ANK-Repeats. Untereinheit: Interagiert mit THRB (über die Ligandenbindungsdomäne). Interagiert mit RELA und REL. Interagiert mit COMMD1 und den Inhibitor- $\kappa$ B-interagierenden Ras-ähnlichen Proteinen NKIRAS1 und NKIRAS2. Gewebespezifität: Wird in allen untersuchten Geweben exprimiert.

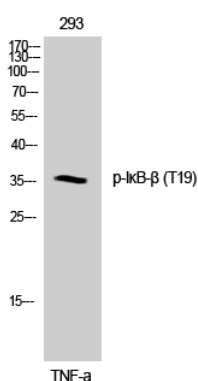
## Forschungsbereich

Chemokin; NOD-ähnlicher Rezeptor; RIG-I-ähnlicher Rezeptor; Zytosolischer DNA-Erkennungsweg; T-Zell-Rezeptor; B-Zell-Antigen; Neurotrophin; Adipokin;

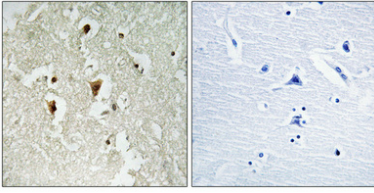
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen, die mit 20 ng/ml TNF- $\alpha$  behandelt wurden, unter Verwendung des I $\kappa$ B- $\beta$  (Phospho-Thr19)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen Phospho-I $\kappa$ B- $\beta$  (T19).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.